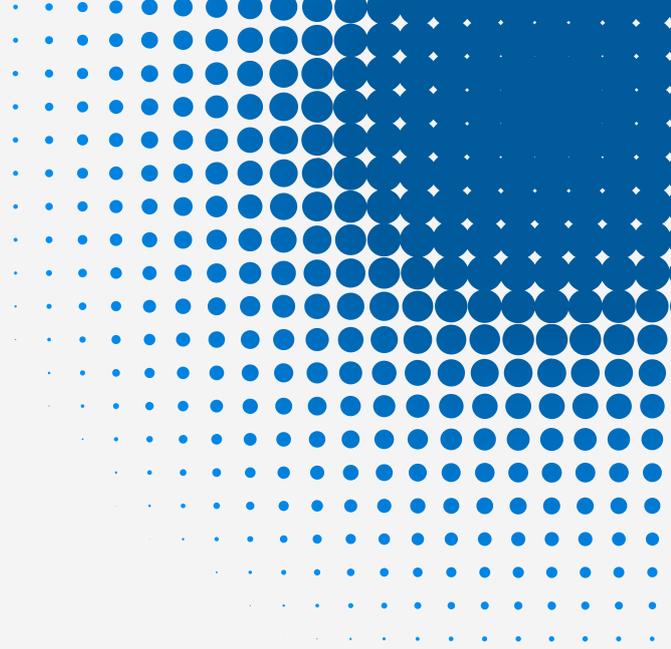


Whitepaper

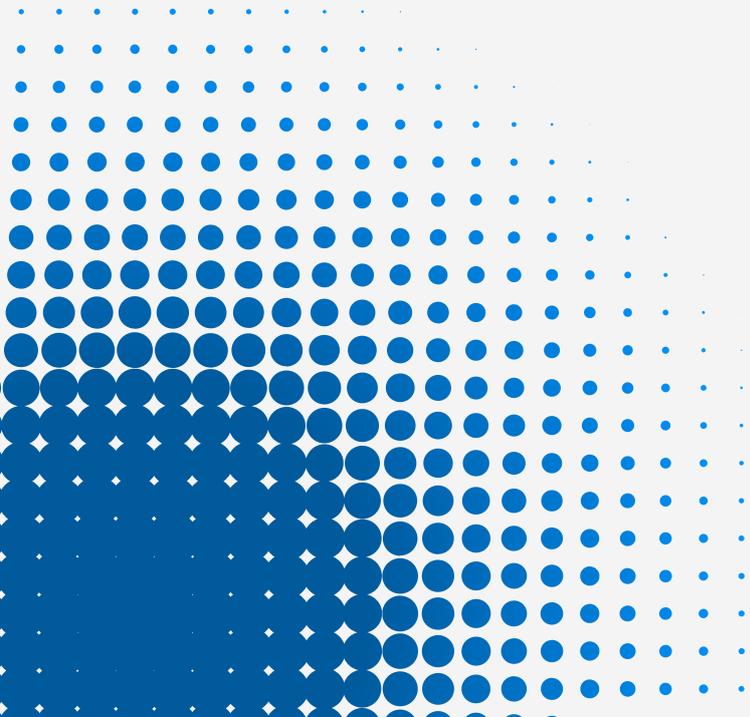
Power Platform Governance

Avictis AG
Theaterstrasse 17
8400 Winterthur



“Die Microsoft Power Platform ist eine Schlüsseltechnologie für die digitale Transformation, die Unternehmen befähigt, innovative Lösungen schnell und effizient zu entwickeln. Eine klare Governance-Strategie ist essenziell, um die Plattform sicher, skalierbar und nachhaltig zu nutzen.“

Avictis.



Seite 4: Einleitung

Seite 5: Die Power Platform

Seite 7: Vorteile

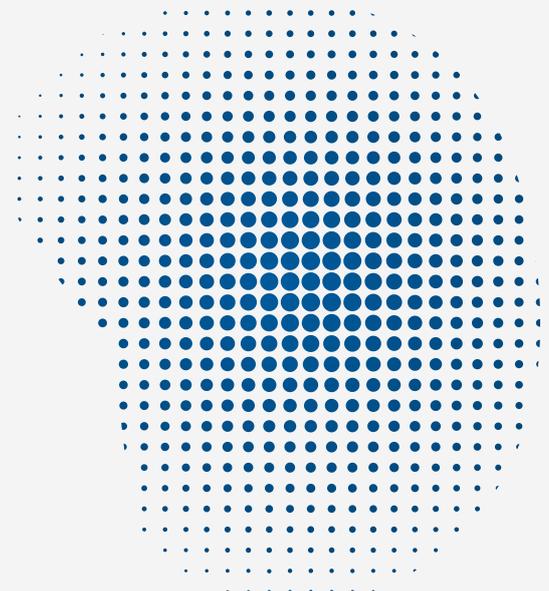
Seite 8: Governance

Seite 10: Governance Checkliste

Seite 11: Center of Excellence

Seite 13: Avictis

Seite 14: Ressourcen



Einleitung

Digitale Transformation ist längst keine Wahl mehr, sondern eine Notwendigkeit für Unternehmen jeder Grösse und Branche. Obwohl jedes Unternehmen seinen eigenen Weg in die Digitalisierung findet, herrscht Einigkeit darüber, dass die Digitalisierung unvermeidlich ist – sie ist das Thema der Stunde.

Wer sich mit Digitalisierung im Unternehmenskontext auseinandersetzt, stösst früher oder später auf die Microsoft Power Platform. Diese Suite aus Power Apps, Power Automate, Power BI, Copilot Studio und Power Pages zählt zu den führenden No-Code/Low-Code-Plattformen und wird im *Magic Quadrant von Gartner* als eine der besten Lösungen ihrer Art bestätigt.

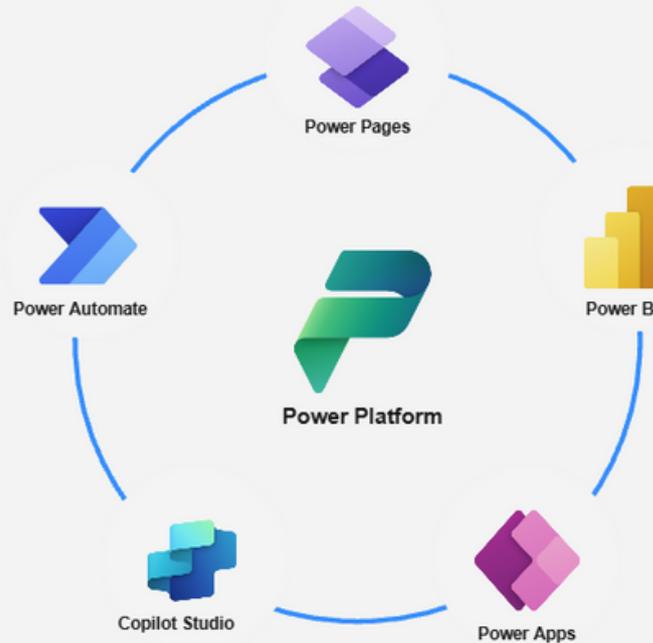
Die Power Platform ist in den meisten Microsoft 365-Lizenzen enthalten, sodass Mitarbeitende ohne weitere Einschränkungen Zugang zur Plattform haben und ihre eigenen Anwendungen oder Automatisierungen entwickeln können. Dies führt dazu, dass viele kleine, individuelle Lösungen entstehen – eine Entwicklung, die Unternehmen schnell in eine unkontrollierten Wildwuchs an Anwendungen führen kann.



Um diesen zu regulieren und den Rahmen für eine geordnete Nutzung zu schaffen, ist eine klare Governance-Strategie erforderlich. Microsoft selbst empfiehlt ausdrücklich, eine solche Strategie zu entwickeln und gezielt einzuführen.

Dieses Whitepaper legt einen Fokus auf die Power Platform Governance und bietet zugleich eine fundierte Einführung in die Plattform selbst und ihre Vorteile.

Die Power Platform



Die Microsoft Power Platform ist eine Cloud-basierte Plattform, welche verschiedene Tools zur Datenanalyse, Prozessautomatisierung, App-Entwicklung und KI-gestützte Interaktion vereint. Sie integriert sich nahtlos in Microsoft 365, Dynamics 365 sowie zahlreiche Drittanbieteranwendungen und ermöglicht Unternehmen, maßgeschneiderte Lösungen für ihre spezifischen Anforderungen zu entwickeln.

Sie ist darauf ausgelegt die Automatisierung/Digitalisierung von Geschäftsprozessen zu unterstützen

bzw. zu beschleunigen, dies mit einem Low-Code / No-Code-Ansatz, wodurch nicht nur professionelle Entwickler, sondern auch Citizen Developers ohne tiefgehende Programmierkenntnisse eigene Lösungen erstellen können, die die Produktivität steigern und die Effizienz verbessern.

Dataverse ist als zentrale Datenbanklösung in die Power Platform integriert, um eine sichere und strukturierte Verwaltung von Geschäftsdaten zu ermöglichen.

Hauptbestandteile Power Platform



Power Apps – Ermöglicht die Entwicklung von geschäftsspezifischen Anwendungen, die auf Desktop, Tablet und Mobilgeräten von internen Usern genutzt werden können



Power Automate – Automatisiert Workflows und Prozesse in der Cloud sowie klassische RPA-Aufgaben mit Power Automate Desktop



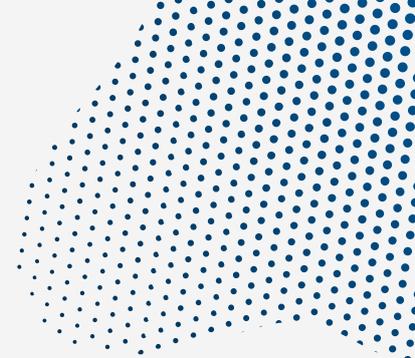
Power BI – Bietet leistungsstarke Business-Analysefunktionen, mit denen Daten modelliert, visualisiert und geteilt werden können



Power Pages – Ermöglicht das Erstellen, Hosten und Verwalten von externen Webseiten für Geschäftsanwendungen



Copilot Studio – Unterstützt die Entwicklung von KI-gestützten Agenten und Automatisierungsflows, die Geschäftsprozesse optimieren



Vorteile

Die Microsoft Power Platform als Low-Code Plattform bringt einem Unternehmen zahlreiche Vorteile, indem sie die Digitalisierung von Geschäftsprozessen vereinfacht und Mitarbeitenden ermöglicht, eigene Lösungen zu entwickeln – ohne tiefgehende Programmierkenntnisse.

Sicherheit und Governance durch Microsoft Entra ID

Durch die Einbettung in den Microsoft Tenant und die Nutzung von Microsoft Entra ID für Authentifizierung und Berechtigungsverwaltung arbeiten Mitarbeitende in einem sicheren und verwalteten Umfeld. Dies reduziert Risiken und stellt sicher, dass Unternehmensrichtlinien eingehalten werden.

Reduzierung der Schatten-IT

Die Power Platform bietet Mitarbeitenden eine strukturierte Möglichkeit, ihre Alltagsprobleme und ineffiziente Prozesse selbst zu optimieren. Dadurch können inoffizielle Schatten-IT-Lösungen vermieden oder ersetzt werden, was die IT-Sicherheit und Compliance verbessert.

Kosteneinsparungen durch Lizenzintegration

Da die Power Platform größtenteils in den Standard-Microsoft-365-Lizenzen enthalten ist, können Unternehmen Lizenzkosten für zusätzliche Softwarelösungen einsparen und bestehende Microsoft-Dienste optimal nutzen.

Benutzerfreundlichkeit und Lernressourcen

Die Power Platform ist als Low-Code-Plattform intuitiv und einfach zu bedienen. Für den Einstieg sowie für komplexere Anwendungen stellt Microsoft auf learn.microsoft.com umfassende Kurse und Dokumentationen bereit, sodass Mitarbeitende sich gezielt weiterbilden können.

Schnelle Entwicklungszeiten

Während klassische Softwareentwicklung oft Jahre in Anspruch nimmt, können mit der Power Platform Lösungen innerhalb weniger Monate oder sogar Wochen entwickelt und veröffentlicht werden. Dies ermöglicht eine agile und effiziente Umsetzung von Geschäftsanforderungen.

Governance

Eine Governance-Strategie für die Microsoft Power Platform ist unerlässlich, um eine sichere, effiziente und skalierbare Nutzung der Plattform zu gewährleisten. Ohne klare Richtlinien und Kontrollmechanismen können Unternehmen auf Herausforderungen wie unkontrolliertes Wachstum, Sicherheitsrisiken und Compliance-Probleme stoßen.

Mit der zunehmenden Nutzung der Power Platform wächst die Notwendigkeit einer strukturierten Governance, die folgende zentrale Aspekte abdeckt:

- **Sicherheit und Compliance** – Schutz sensibler Unternehmensdaten durch Zugriffssteuerungen, rollenbasierte Berechtigungen und Data Loss Prevention (DLP)-Richtlinien.
- **Standardisierung und Kontrolle** – Definition von Namenskonventionen, Umgebungsrichtlinien und Lifecycle-Management für Anwendungen und Automatisierungen.
- **Effiziente Nutzung und Skalierbarkeit** – Überwachung und Optimierung der Plattform durch Monitoring-Tools, Lizenzmanagement und Performance-Analysen.
- **Citizen Development Enablement** – Förderung einer kontrollierten und sicheren Nutzung durch Schulungen, Best Practices und Governance-Richtlinien für nicht-technische Entwickler.

Zeitpunkt der Einführung der Power Platform Governance

Es gibt zwei mögliche Zeitpunkte für die Einführung einer Governance-Strategie:

Vor der Freigabe der Plattform für Mitarbeitende – Idealerweise wird die Governance vor der ersten Nutzung definiert, um eine geordnete und sichere Einführung zu gewährleisten.

Nach der Erstellung und Freigabe von Lösungen durch Mitarbeitende – In vielen Unternehmen wird die Governance erst eingeführt, wenn bereits komplexe Anwendungen und Automatisierungen existieren.

Dies kann jedoch zusätzlichen Aufwand verursachen, da bestehende Lösungen evaluiert werden müssen.

Empfehlung

Grundsätzlich wird die frühzeitige Einführung einer Governance-Strategie empfohlen. Die Praxis zeigt jedoch, dass viele Organisationen erst an Governance denken, wenn die Power Platform bereits intensiv genutzt wird. In diesem Fall ist eine strukturierte Nachsteuerung erforderlich, um bestehende Lösungen zu analysieren und in ein geordnetes Governance-Modell zu überführen.

Schlüsselmassnahmen für eine erfolgreiche Governance

- 1** | Ein zentrales Governance-Team bestimmen – Verantwortlich für die Überwachung, Verwaltung und Weiterentwicklung der Power Platform Governance.
- 2** | Power Apps-Lizenzen gezielt verteilen – Sicherstellen, dass Lizenzen effizient und bedarfsgerecht zugewiesen werden.
- 3** | Compliance-Richtlinien für Ressourcen festlegen – Klare Vorgaben für Datenschutz, Zugriffskontrollen und Sicherheitsrichtlinien definieren.
- 4** | Eine Umgebungsstrategie entwickeln:
 - Die Erstellung neuer Test- und Produktionsumgebungen sollte auf Administratoren beschränkt sein.
 - Citizen Developers erhalten dedizierte Umgebungen in jeder Region, die sie nach Bedarf nutzen können.
 - Kritische Projekte sollten von Citizen Developers getrennt werden und eigene Umgebungen erhalten.
- 5** | Einen strukturierten Anwendungs-Lifecycle-Prozess etablieren – Entwicklung, Test und Produktion klar voneinander trennen, um eine kontrollierte und stabile Bereitstellung von Lösungen zu gewährleisten.
- 6** | Monitoring und Analyse der Plattform-Nutzung – Power Apps, Flows und Umgebungs-Kapazitäten regelmässig überwachen, um Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Governance Checkliste

Die folgende Checkliste kann Sie bei der Einführung ihrer Governance als Leitlinie unterstützen. Sie deckt die wichtigsten Themen der Governance ab:

Environment Strategie

- Wie möchten Sie mit dem Default Environment umgehen?
- Welche Environments benötigen Sie?
- Wer soll mit welchen Rollen auf die Environments zugreifen können?

Dataverse

- Soll Dataverse verwendet werden?
- Wer darf Dataverse verwenden?

Compliance

- Müssen Ihre Lösungen Complianceanforderungen genügen?
- Was soll mit verwaisten Ressourcen geschehen?

Application Lifecycle Management (ALM)

- Soll ein Application Lifecycle Management durchgesetzt werden?
- Wie soll das ALM aufgesetzt werden?

Sicherheit

- Wie soll Ihre Access Control Strategie aussehen?
- Welche Data Loss Prevention Policies sollen angewendet werden?

Namenskonvention

Useradoption

- Wie sollen ihre Mitarbeitenden geschult werden?

Center of Excellence

Was ist das Microsoft Center of Excellence?

Microsoft stellt zur Verwaltung und Steuerung der Power Platform Governance eine umfassende Lösung bereit: das Center of Excellence (CoE).

Das CoE Starter Kit ist eine Sammlung von Power Automate Flows, Power Apps, Dataverse-Tabellen und Power BI-Berichten, die Unternehmen dabei unterstützen, ihre Power Platform-Umgebungen effizient zu verwalten. Es bietet eine zentrale Steuerung für Compliance, Inventarisierung, Quarantäne-Prozesse, Anfragen für neue Environments, Data Loss Prevention (DLP)-Richtlinien und vieles mehr.

Kosten und Lizenzanforderungen

Das Microsoft Center of Excellence Starter Kit ist grundsätzlich kostenlos, allerdings entstehen zusätzliche Lizenzkosten, da zur Speicherung der Daten Microsoft Dataverse verwendet wird. Unternehmen sollten daher prüfen, ob ihre bestehenden Microsoft 365- oder Power Platform-Lizenzen die Nutzung von Dataverse bereits abdecken oder ob zusätzliche Kapazitäten erforderlich sind.

Funktionen und Vorteile des Center of Excellence

Das CoE Starter Kit hilft Unternehmen dabei:

- **Inventarisierung und Monitoring** – Erfassung und Analyse aller Power Apps, Flows und Environments innerhalb des Unternehmens.
- **Compliance- und Sicherheitsmanagement** – Verwaltung von Data Loss Prevention (DLP)-Richtlinien und Identifikation von risikobehafteten Anwendungen.
- **Quarantäne- und Genehmigungsprozesse** – Automatische Erkennung und Verwaltung von nicht konformen oder ungenutzten Anwendungen.
- **Umgebungsmanagement** – Steuerung von Anfragen für neue Environments und deren Berechtigungen.
- **Nutzer- und Lizenzverwaltung** – Analyse der Nutzung und Lizenzverteilung, um Kosten zu optimieren.

Anpassungen an Unternehmensprozesse

Ein wichtiger Aspekt bei der Nutzung des CoE ist, dass die Standardprozesse von Microsoft nicht immer exakt den Anforderungen einer Organisation entsprechen. Oftmals müssen die vorgefertigten Workflows und Regeln angepasst werden, um mit den internen Governance-Richtlinien und Geschäftsprozessen überein-zustimmen. Unternehmen sollten daher:

- Die **Standardprozesse** des CoE **analysieren** und mit den eigenen Anforderungen vergleichen.
- **Individuelle Anpassungen** vornehmen, um die Governance-Richtlinien optimal abzubilden.
- Sicherstellen, dass die richtigen **Berechtigungen und Rollen** für die Nutzung des CoE vergeben werden.

Fazit Microsoft Center of Excellence

Das Microsoft Center of Excellence Starter Kit ist eine wertvolle Ressource zur Verwaltung und Steuerung der Power Platform Governance. Es bietet umfassende Funktionen zur Inventarisierung, Compliance-Steuerung und Prozessautomatisierung, erfordert jedoch eine sorgfältige Anpassung an die individuellen Unternehmensprozesse. Zudem sollten Unternehmen die Lizenzanforderungen für Dataverse berücksichtigen, um eine kosteneffiziente Nutzung sicherzustellen.

Avictis AG

**„Today is the slowest day for the rest of your life.“
Als digitaler Partner begleiten wir Sie auf Ihrem
Weg in die Digitale Zukunft.**

Ganz nach dem Motto „Your ambition drives us to victory“ erzielen wir durch Ambitionen unserer Kunden gemeinsame Erfolge. Durch unsere Leidenschaft und Expertise, bieten wir massgeschneiderte digitale Lösungen, die Ihrem Unternehmen dabei helfen, Ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Wir verstehen die Herausforderungen der heutigen Geschäftswelt und bieten innovative Ansätze, um Unternehmen zu transformieren und Ihnen einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.“ Ein junges, dynamisches Team, das sich darauf spezialisiert hat, Unternehmen mithilfe der Microsoft Power Platform zu digitalisieren. Mit Expertise und Engagement für innovative Lösungen unterstützen sie ihre Kunden dabei, sich sicher in die digitale Zukunft zu bewegen.

Kontakt Daten

Avictis AG
Theaterstrasse 17
8400 Winterthur

Telefon: xxxxxxxxxxxx
Mail: info@avictis.com
Web: www.avictis.com

Ressourcen

- <https://www.kmu.admin.ch/kmu/de/home/aktuell/news/2021/schweizer-unternehmen-stellen-sich-auf-das-digitalzeitalter-ein.html?form=MG0AV3>
- <https://www.gartner.com/doc/reprints?id=1-2J40TC35&ct=241017&st=sb>
- <https://learn.microsoft.com/en-us/power-platform/developer/get-started>
- <https://learn.microsoft.com/en-us/microsoft-copilot-studio/fundamentals-what-is-copilot-studio>
- <https://learn.microsoft.com/en-us/power-apps/maker/data-platform/data-platform-intro>
- <https://tei.forrester.com/go/microsoft/PowerPlatform2024/?lang=en-us>